

Statistische Stichproben- verfahren in der Prüfung

Monetary Unit Sampling (MUS)

Roger Odenthal

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Hintergrund	3
2 Ausgangssituation und Vorüberlegungen	3
3 Berechnung des erforderlichen Stichprobenumfangs für das Testverfahren	4
4 Ziehen der Stichprobenelemente	5
5 Prüfen der Stichprobenelemente und Erfassen der Ergebnisse	6
6 Alternative MUS-Hochrechnungsverfahren	7
7 Ein Excel-Modell als Ausgangsbasis	9
8 Beispiel: ActiveData Prüfsoftware mit Excel	12
9 Beispiel: ACL Prüfsoftware	15
10 Beispiel: IDEA Prüfsoftware	18
11 Zusammenfassung	21

Die Fallstudie wird von nachfolgenden Dateien begleitet:

Verzeichnis	Datei- / Tabellenbezeichnung	Dateiinhalte
Stichproben	Stichproben_Odenthal_MUS	Excel-Projekt mit Beispieltabellen und einem Berechnungsmodell
	Ausgangsdaten	Positionen des Prüffeldes
	FS-Buchwert_0	Feldstatistik zum Buchwert der Ausgangsdaten
	Zugverfahren Beispiel	Beispiel für Zugverfahren „Festes Intervall“
	Stichprobe Ausgangsdaten	Gezogene Stichprobe mit Buch- und Prüfwertspalten
	Fehlerdaten	Übersicht zu ermittelten Fehlern
	Diverse Hochrechnungsmethoden	Maximalfehler, Durchschnittsfehler, Fehlerreihung, Stringer-Bound, Zellmethode
	MUS Modell (Excel-Beispiel)	Komplettes MUS-Berechnungsmodell
	ActiveData-Berechnung	Komplettes ActiveData MUS-Berechnungsergebnis (mod. Fehlerreihung)

Hinweis

Das in den nachfolgenden Unterlagen aufgezeichnete Vorgehensmodell und die integrierten Checklisten einschließlich der zugehörigen Schulungsdateien sind ausschließlich zur Verwendung durch die Roger Odenthal & Partner Unternehmensberatung sowie von dieser autorisierter Unternehmen vorgesehen. Jede darüber hinausgehende Verwendung bzw. Vervielfältigung - auch für Unterrichtszwecke - ist ausdrücklich untersagt und bedarf der ausschließlichen Genehmigung des Autors.